



KARLSDORF-NEUTHARD E. V.

“Digitales Mitteilungsblatt”

Ergebnis der Onlineumfrage vom 27.11. bis 27.12.2018

Freie Wähler Karlsdorf-Neuthard e.V., Januar 2019

Ergebnis Onlineumfrage 12/2018

Wie viele Personen haben an der Umfrage teilgenommen?

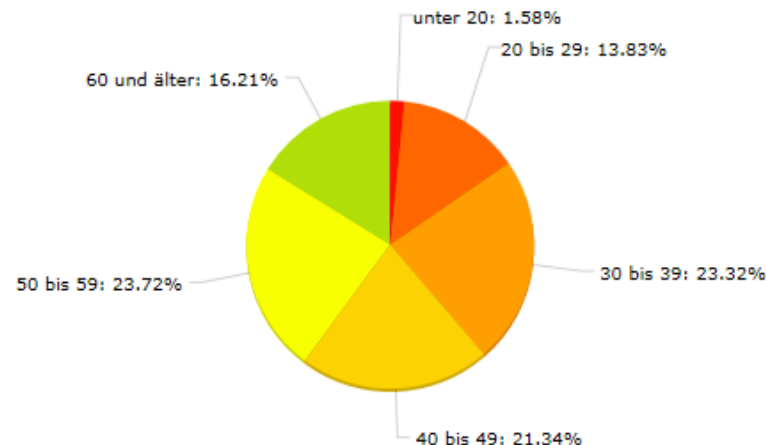
Insgesamt haben sich 258 Personen an der Umfrage beteiligt, davon sind gut 2/3 Abonnenten des Mitteilungsblattes, der Karlsdorf Neutharder Nachrichten (KNN). Mit so vielen Teilnehmern hatten wir nicht gerechnet, das hat uns positiv überrascht. Übrigens: Eine Mehrfachteilnahme ist technisch vom Anbieter ausgeschlossen.

258
Teilnehmer

Wie alt waren die Teilnehmer?

Sehr erfreut sind wir insbesondere über die Altersstruktur der Teilnehmer. Diese ist sehr ausgewogen und nicht – wie vielleicht zu vermuten gewesen wäre – nur von der jüngeren Generation dominiert. Die 258 Teilnehmer verteilen sich wie folgt auf die Altersklassen:

- 38,8% 39 und jünger
- 21,3% 40 bis 49
- 23,7% 50 bis 59
- 16,2% 60 und älter



Ca. 1/3 der Teilnehmer haben die KNN nicht abonniert, wir haben gefragt, warum nicht?

Interessant waren hier auch die Informationen aus dem Zusatzfeld, also die individuellen Antworten:

„Ich bin blind und kann Nachrichten nur in digitaler Form lesen.“

„Überall immer zu bezahlen, ist mir einfach nicht möglich.“

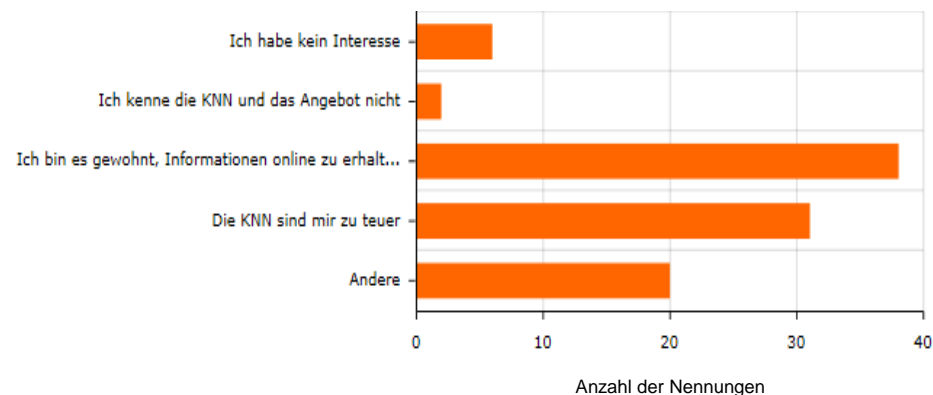
„Noch nicht dazu gekommen, es zu bestellen“

„Zustellung war sehr oft unzuverlässig deshalb dieses Jahr abbestellt“

„Hatte ein Abo, aber Zustellung wurde immer problematischer, deshalb Abo gekündigt!!!“

„Ich war früher Abonnent.“

„Wird in der Familie weitergegeben“



Ergebnis Onlineumfrage 12/2018

Wir haben gefragt, wie Bürgerinnen und Bürger heute von Veranstaltungen in der Gemeinde erfahren?

Anzahl Teilnehmer: 257

68 (26.5%): Homepage der Gemeinde

120 (46.7%): Plakate

163 (63.4%): Freunde und Familie

31 (12.1%): Online über die KA-news

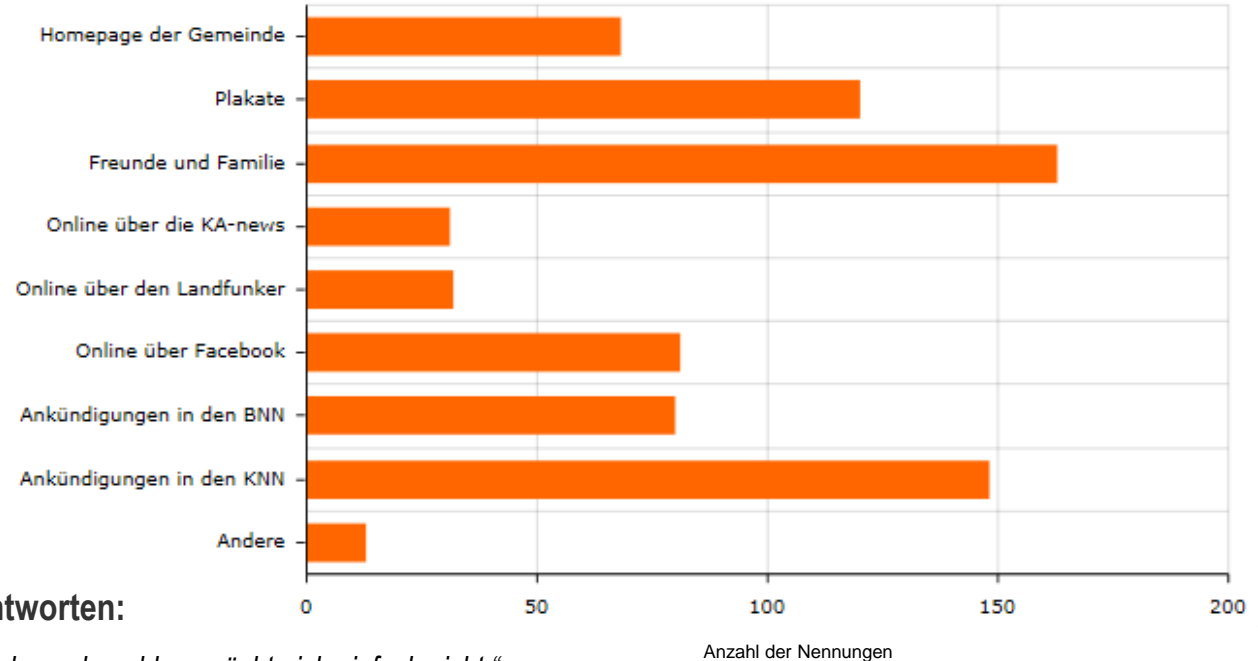
32 (12.5%): Online über den
Landfunker

81 (31.5%): Online über Facebook

80 (31.1%): Ankündigungen in den
BNN

148 (57.6%): Ankündigungen in den
KNN

13 (5.1%): Andere



Individuelle, zusätzliche Antworten:

„Immer und überall für alles mögliche zu bezahlen, möchte ich einfach nicht.“

„Pfarrbrief“

„So gut wie gar nicht“

„Terminkalender Ortsvereine“

„gezieltes Suchen im WEB“

„Via E-Mail vom Verein“

„Homepage der Gemeinde ist nicht zuverlässig“

„Im wöchentlichen Kurier“

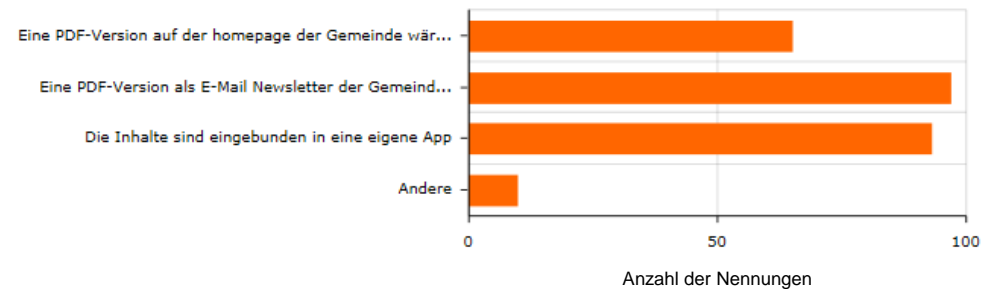
Uns hatte interessiert, ob an einer digitalen Version der KNN überhaupt ein Interesse besteht?

73% der Befragten und damit 187 Personen sagten „ja, hätte ich gerne“, 27% bzw. 69 Teilnehmer sagten nein, benötige ich nicht.

73%: ja
27%: nein

Und wenn ja, was wäre denn eine digitale Version?

Am liebsten wären den Teilnehmern eine pdf Version als Newsletter der Gemeinde, dicht gefolgt von einer eigenen App. Hier wird deutlich, dass wir alle zwischenzeitlich Apps gewohnt sind und diese gerne nutzen.



Individuelle, zusätzliche Antworten:

„Auf keinen Fall eine App, besser Website im responsive Design“

„Direkt als email newsletter ohne anhang oder als whatsapp broadcast wie der BNN newsletter.“

„Inhalte auf einer eigenen Homepage“

„Die PDF soll bitte für Screenreader zugänglich sein, d.h. ohne Kopierschutz z.B. und in Textform.“

„Für Sehbehinderte“

„Egal, Hauptsache es gibt mal Infos. Think big, start small ist ok. Muss nicht perfekt sein.“

„Homepage der Gemeinde fähig machen, dass man auch etwas damit anfangen kann.“

„Direkt vom Verlag“

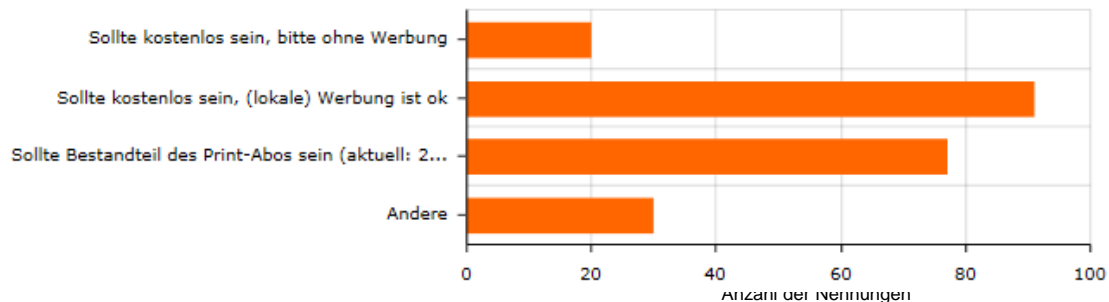
Die entscheidende Frage, wenn digital, darf es etwas kosten?

73,6% der Befragten und damit 187 Personen sagten „nein, sollte kostenlos sein“, 26,4% bzw. 67 Teilnehmer sagten „ja“, Kosten analog Printabo wären ok.

73,6%: nein
26,4%: ja

Falls nur kostenlos interessant, warum?

Die Präferenz liegt hier auf „kostenlos“, allerdings gerne mit lokaler Werbung, über die das „kostenlos“ dann finanziert werden kann. Auch hier zeigt sich unsere Erfahrung, da dieses Finanzierungsmodell in der digitalen Welt nun mal das übliche ist, was uns tagtäglich begegnet.



Bei dieser Frage gab es die meisten individuellen, zusätzlichen Antworten, insgesamt 30, davon die Hälfte mit Tenor „halber Preis bzw. analog BNN“, die andere Hälfte „Papier ist ok“; hier ein Auszug:

„Ein etwas geringerer Preis, da keine Druck- und Papierkosten entstehen, ähnlich E-Books.“

„Die Hälfte des Print-Abos wäre ok. Die digitale Ausgabe der BNN ist auch deutlich günstiger.“

„Billiger als Print-Abo oder leichter Aufpreis zusammen mit Print-Abo, lokale Werbung ist ok“

„Derzeit kann ich mir nicht vorstellen dass die Mitarbeiter in der Lage sind so eine Ausgabe anwenderfreundlich zu gestalten.“

„Ich mag lieber die gedruckte Form“

„Habe die Infos gerne in Papierform“

„Die KNN liegen einfach auf dem Tisch und wer Lust hat, informiert sich. Ich glaube nicht, dass bei der Fülle an digitalen Informationen mehr Einwohner als heute die KNN nutzen würden.“

*„Herzlichen Dank für Ihre
Teilnahme an der Umfrage!“*

/ Freie Wähler /

KARLSDORF – NEUTHARD E. V.